

seines Körpers. Der große ebenmäßige Kopf mit reicher Mähne, die ihn vom Hinterhaupte bis zur Schulter umwallt, die breite behaarte Brust voll Muskelkraft, der glatte zierliche Hinterleib, die muskulösen Beine und der stolz geschwungene Schwanz mit großer Haarquaste, das furchtbar glühende Auge, welches, der Kraft seines Leibes sich bewußt, den Gegner ruhig überschaut — alles giebt ihm das Gepräge des Reckenhaften und Edlen, obschon sein inneres Wesen immer das der Katze bleibt. Ihm gegenüber bleibt die Löwin im Nachteil. Die trotzig, achtungsgebietende Mähne fehlt ihr; dagegen treten die kurzen spitzen Ohren um so katzenartiger an dem nackten Kopfe hervor. Der ganze Vorderkörper büßt hierdurch das Merkmal unbegrenzter Kraft ein; die Brust verläuft schmaler in den Hinterkörper; der ganze Leib ist schlanker, schwächer, um ein volles Drittel kleiner.

3. So ist das Äußere dessen, den man den Wüstenkönig nennt. In der That ist die Wüste sein Reich; aber nicht das weite Sandmeer derselben, sondern ihr Saum, Schluchten, Wälder und Büsche sind seine Wohnstätten. Wo das Thermometer nicht unter 10° Wärme herabsinkt, da gedeiht der Löwe am besten. Darum ist Afrika, besonders Tripolis, seine eigentliche Heimat. Die waldreichsten Schluchten sind hier seine Lieblingsorte; denn er liebt es, am Tage zu schlafen und nur in der Nacht zu jagen. Auch hieran erkennen wir die Katze wieder, und der schlafende Löwe gleicht seiner schlichten Verwandten völlig.

4. Ein Kenner des Löwen und seiner Geschichte veranschlagt die Kosten für seinen Unterhalt nach dem Preise des den Viehherden zugefügten Schadens auf jährlich 4500 Mark. Mithin würde jeder Löwe, dessen Alter sich durchschnittlich auf 30 bis 40 Jahre beläuft, in 30 Jahren dem Lande 135 000 Mark gekostet haben. Freilich dürfen wir dabei nicht vergessen, daß ihn ein Heer von Schmarotzern begleitet, für die er jagt und übrigläßt. Diesen Hofstaat bilden vorzüglich Schakal und Hyäne. In ehrerbietiger Stille folgen sie von weitem und harren, was der königliche Herr ihnen lassen wird. Aber der Wüstenkönig würdigt diese saubere Gesellschaft, deren Gefräßigkeit er zu kennen scheint, niemals eines Blickes. Sich selbst genug wiegt er gesättigt den Kopf hin und her und verabscheut es als Katze, mit den im vollen Sinne des Wortes hündischen Schmarotzern zu verkehren.